

Verordnung über den Beitragsansatz der Kantonalen Ausgleichskasse für Familienzulagen

vom 05.12.2016 (Fassung in Kraft getreten am 01.01.2019)

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

gestützt auf das Gesetz vom 26. September 1990 über die Familienzulagen;
gestützt auf das dazugehörige Ausführungsreglement vom 18. Februar 1991;
in Erwägung:

Nach Artikel 14a des Ausführungsreglements vom 18. Februar 1991 zum Gesetz über die Familienzulagen setzt der Staatsrat auf Antrag der Verwaltungskommission der Kantonalen Sozialversicherungsanstalt den Beitrag für natürliche oder juristische Personen, die der kantonalen Ausgleichskasse für Familienzulagen angeschlossen sind, fest.

Auf Antrag der Direktion für Gesundheit und Soziales,

beschliesst:

Art. 1

¹ Der Ansatz für den Beitrag der natürlichen oder juristischen Personen, die der kantonalen Ausgleichskasse für Familienzulagen angeschlossen sind, beträgt 0,70 % der Löhne in der Landwirtschaft und 2,65 % der Löhne in den übrigen Wirtschaftszweigen.

Art. 2

¹ Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft.

Änderungstabelle – Nach Beschlussdatum

Beschluss	Berührtes Element	Änderungstyp	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
05.12.2016	Erlass	Grunderlass	01.01.2017	2016_158
28.08.2018	Art. 1 Abs. 1	geändert	01.01.2019	2018_071

Änderungstabelle – Nach Artikel

Berührtes Element	Änderungstyp	Beschluss	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
Erlass	Grunderlass	05.12.2016	01.01.2017	2016_158
Art. 1 Abs. 1	geändert	28.08.2018	01.01.2019	2018_071